

*** Gemeinsame Pressemitteilung der Fraktionen von GRÜNEN und SPD in der Bezirksversammlung Wandsbek ***

*** 29. November 2018 ***

Städtebauliche Erhaltungsverordnung für Sasel eingeleitet

Der Planungsausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek hat mit den Stimmen von GRÜNEN, SPD und Die Linke beschlossen, ein Verfahren für den Erlass einer städtebaulichen Erhaltungsverordnung für den alten Ortskern von Sasel in das Arbeitsprogramm aufzunehmen. Anlass war die Eingabe der Initiative für ein lebenswertes Sasel, die historisch bedeutsame Einheit der Häuser und einzelnen denkmalgeschützten Gebäude rund um den Saseler Marktplatz und der Kunaustraße zu schützen.

Oliver Schweim, Fachsprecher für Stadtplanung der GRÜNEN Fraktion Wandsbek: „Durch die Aufnahme ins Arbeitsprogramm gibt es jetzt zwar noch keine Verordnung, wenn aber ein Bauherr einen Bauantrag stellt, der dem Gedanken der Erhaltung der Gebäude entgegenstehen würde, könnte der Antrag zurückgestellt und das Verfahren begonnen werden. Das ist natürlich noch keine zufriedenstellende Lösung. Unser Ziel ist es daher, in naher Zukunft eine städtebauliche Erhaltungsverordnung für den Saseler Markt aufzustellen, damit die markanten Backsteinbauten, die alle Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden sind erhalten werden können.“

Anja Quast, Vorsitzende der SPD-Bezirksfraktion: „Die Aufnahme des Saseler Marktes in das Arbeitsprogramm ist ein wichtiger Schritt, sich für einen Erhalt der stadtbildprägenden historischen Gebäudestruktur einzusetzen. Mit dem Beschluss im Planungsausschuss stellen wir sicher, dass die Backsteinbauten rund um den Saseler Markt geschützt werden und nehmen so einen wichtigen Punkt aus den Wünschen der Saseler Bevölkerung auf. Zusammen mit der nächstes Jahr geplanten Umgestaltung des Marktplatzes gewinnt Sasel an Attraktivität dazu.“

Frauke Häger, Regionalsprecherin für das Alstertal: „Wir GRÜNE setzen uns für den Erhalt und die Aufwertung der gewachsenen Strukturen in den Quartieren ein, um die Stadtteile lebenswert zu erhalten. Der mit einem historischen Ensemble komplett eingefasste Saseler Marktplatz ist in Hamburg inzwischen einmalig. Dieser soll im nächsten Jahr umgestaltet werden und für den Wochenmarkt und auch an allen anderen Tagen mehr Aufenthaltsqualität bekommen. Gern haben wir daher die Eingabe der Initiative für ein lebenswertes Sasel aufgegriffen, die roten Backsteinbauten mit Satteldächern rund um den Marktplatz zu schützen. Nur als Ganzes behält der Marktplatz auch nach der Neugestaltung sein Flair.“

Hintergrund:

Bis 1919 gab es ein Sasel ein rein dörfliches Leben. Das Dorf entwickelte sich in den nachfolgenden Jahrzehnten durch den rasanten Zuzug von Siedlern und Geschäftsleuten zu einer stattlichen Siedlung. Der Dorfanger wurde Ende der 1920er Jahre zu einem großzügigen Marktplatz umgestaltet, der bis heute seine ursprüngliche Form behalten hat. Das Ensemble des Marktplatzes mit den umrahmenden alten Backsteinbauten ist von hohem architektonischen Reiz und prägt nach wie vor den beliebten Ortskern.

Mit freundlichen Grüßen

30.11.2018